



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:  
**18.01.2012 Patentblatt 2012/03**

(51) Int Cl.:  
**A46B 9/02 (2006.01)**

(21) Anmeldenummer: **11167287.9**

(22) Anmeldetag: **24.05.2011**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**BA ME**

(72) Erfinder: **Reuter, Michael**  
**91744 Weiltingen (DE)**

(74) Vertreter: **Gassner, Wolfgang et al**  
**Dr. Gassner & Partner**  
**Patentanwälte**  
**Marie-Curie-Strasse 1**  
**91052 Erlangen (DE)**

(30) Priorität: **16.07.2010 DE 202010010373 U**

(71) Anmelder: **Friess Nespoli GmbH**  
**91550 Dinkelsbühl (DE)**

(54) **Bürste**

(57) Die Erfindung betrifft eine Bürste mit einem zwei einander gegenüberliegende Längsseiten (L1, L2) aufweisenden Bürstenkörper (1), wobei erste Borsten (2) von einer Unterseite (U) des Bürstenkörpers (1) mit einer ersten Überstandslänge (LB1) hervorstehen, und wobei in der Mitte einer der Unterseite (U) gegenüberliegenden Oberseite (O) des Bürstenkörpers (1) eine Aufnahme-

einrichtung zur Befestigung eines Stiels (4) vorgesehen ist. Zur Verbesserung der Reinigungs- oder Auftragswirkung wird vorgeschlagen, dass an der Unterseite (U) in einem der Aufnahmeeinrichtung gegenüberliegenden Bereich ein zwischen den Längsseiten (L1, L2) sich erstreckender Streifen aus zweiten Borsten (3) vorgesehen ist, deren zweite Überstandslänge (LB2) größer als die erste Überstandslänge (LB1) der ersten Borsten (2) ist.

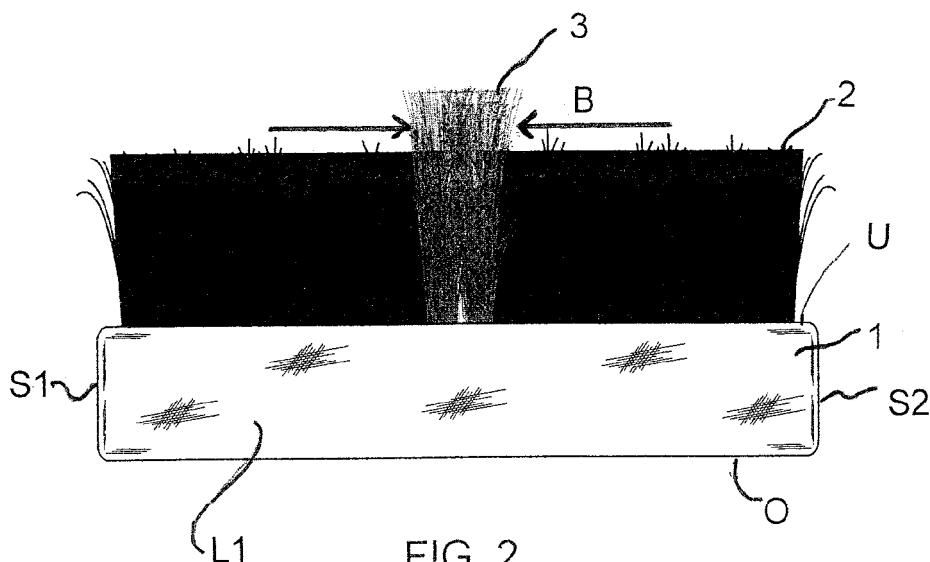


FIG. 2

## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung betrifft eine Bürste nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1. Sie betrifft insbesondere eine Reinigungsbürste.

**[0002]** Nach dem Stand der Technik sind derartige Bürsten allgemein bekannt. Sie bilden in Kombination mit einem daran angebrachten Stiel beispielsweise einen Besen, einen Schrubber oder dgl. In Kombination mit einem daran angebrachten kurzen Stiel bzw. Griff können sie eine Malerbürste zum Auftragen von Farbe bilden.

**[0003]** Insbesondere bei Böden oder Wandverkleidungen, die z. B. aus mit einer Fuge verlegten Holzbrettern gebildet sind, ist mit herkömmlichen Bürsten eine Reinigung oder ein Farbauftrag im Bereich der Fuge schwierig und zeitaufwändig.

**[0004]** Aufgabe der Erfindung ist es, die Nachteile nach dem Stand der Technik zu beseitigen. Es soll insbesondere ein Bürste angegeben werden, welche einen verbesserten Eingriff in Fugen ermöglicht.

**[0005]** Diese Aufgabe wird durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst. Zweckmäßige Ausgestaltungen der Erfindung ergeben sich aus den Merkmalen der Ansprüche 2 bis 7.

**[0006]** Nach Maßgabe der Erfindung ist vorgesehen, dass an der Unterseite in einem der Aufnahmeeinrichtung gegenüberliegenden Bereich ein zwischen den Längsseiten sich erstreckender Streifen aus zweiten Borsten vorgesehen ist, deren zweite Überstandslänge größer als die erste Überstandslänge der ersten Borsten ist. - Indem der aus den zweiten Borsten gebildete Streifen gegenüberliegend der Aufnahmeeinrichtung vorgesehen ist, kann dieser besonders präzise und einfach in eine Fuge eingeführt und in der Fuge entlanggeführt werden. Der an der Oberseite angebrachte Stiel dient dabei gewissermaßen als "Visiereinrichtung", welche die Anordnung des aus den zweiten Borsten gebildeten Streifens an der Unterseite des Bürstenkörpers anzeigt. Mit der vorgeschlagenen Bürste ist es auf besonders einfache Weise möglich, gleichzeitig eine Oberfläche, beispielsweise von Holzbrettern, sowie eine dazwischen befindliche Fuge zu reinigen oder mit einem Farbanstrich zu versehen.

**[0007]** Nach einer vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist vorgesehen, dass die zweiten Borsten einen größeren Durchmesser als die ersten Borsten aufweisen. D. h. die zweiten Borsten können also eine größere Biegesteifigkeit als die ersten Borsten aufweisen. Diese Ausgestaltung trägt dem Umstand Rechnung, dass ein Entlangführen der zweiten Borsten innerhalb der Fuge meist entgegen einem größeren Widerstand erfolgt, als ein Entlangführen der ersten Borsten auf einer im Wesentlichen ebenen Oberfläche.

**[0008]** Die ersten und die zweiten Borsten sind zweckmäßigerweise aus Nylon hergestellt. Die ersten Borsten weisen vorteilhafterweise eine von den zweiten Borsten verschiedene Farbe auf. Das erleichtert weiter das Erkennen der zweiten Borsten sowie das Einführen der

zweiten Borsten in eine Fuge.

**[0009]** Nach einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist vorgesehen, dass der Streifen eine Breite im Bereich von 10 bis 40 mm aufweist. Zweckmäßigerweise liegt die Breite des Streifens im Bereich von 15 bis 30 mm.

**[0010]** Nach einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung liegt eine Differenz zwischen der ersten und der zweiten Überstandslänge im Bereich von 10 bis 30 mm, d. h. die zweiten Borsten erstrecken sich über eine durch die Enden der ersten Borsten gedachte Fläche um 10 bis 30 mm.

**[0011]** Nach einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung beträgt die erste Überstandslänge 40 bis 80 mm. Die zweite Überstandslänge kann 60 bis 100 mm betragen. Die vorgeschlagenen Abmessungen der Borsten ermöglichen eine gute Reinigungswirkung oder auch einen gleichmäßigen Farbauftrag.

**[0012]** Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand der Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 eine erste Seitenansicht einer Bürste,

Fig. 2 eine zweite Seitenansicht der Bürste gemäß Fig. 1 und

Fig. 3 eine perspektivische Ansicht der Bürste gemäß den Fig. 1 und 2.

**[0013]** Bei der in den Fig. 1 bis 3 gezeigten Bürste besteht ein Bürstenkörper 1 vorzugsweise aus Holz, vorzugsweise gewachstem Holz, oder Kunststoff. Der Bürstenkörper 1 ist quaderförmig ausgebildet und weist an seiner Unterseite U eine Vielzahl von Bohrungen zur Aufnahme von ersten Borsten 2 und zweiten Borsten 3 auf. Wie insbesondere aus Fig. 3 ersichtlich ist, ist an einer der Unterseite U gegenüberliegenden Oberseite O des Bürstenkörpers 1 ein Griff bzw. Stiel 4 in einer (hier nicht näher gezeigten) Aufnahmeeinrichtung angebracht. Bei der Aufnahmeeinrichtung kann es sich beispielsweise um ein an der Oberseite vorgesehenes Innengewinde, eine konische Ausnehmung, ein Bajonettadapter oder dgl. handeln.

**[0014]** Die zweiten Borsten 3 sind in einem der Aufnahmeeinrichtung gegenüberliegenden Bereich an der Unterseite U vorgesehen. Sie bilden dort einen Streifen, welcher sich zwischen einer ersten Längsseite L1 und einer zweiten Längsseite L2 des Bürstenkörpers 1 erstreckt. Die Schmalseiten des Bürstenkörpers 1 sind mit den Bezugszeichen S1 und S2 bezeichnet. Der durch die zweiten Borsten 3 gebildete Streifen weist eine Breite B im Bereich von 10 bis 40 mm auf. Eine erste Überstandslänge LB1 der ersten Borsten 2 beträgt beispielsweise 55 bis 65 mm. Eine zweiten Überstandslänge LB2 der zweiten Borsten 3 beträgt beispielsweise 75 bis 85 mm. Die ersten Borsten 2 sind beispielsweise schwarz gefärbt, wohingegen die zweiten Borsten 3 gelb oder

weiß gefärbt sein können.

**[0015]** Wie aus den Figuren ersichtlich ist, sind die ersten Borsten 2 im Wesentlichen symmetrisch zu dem von den zweiten Borsten 3 gebildeten Streifen angebracht. Die Bürste kann als Reinigungsbürste, Malerbürste oder dgl. verwendet werden.

#### Bezugszeichenliste

#### **[0016]**

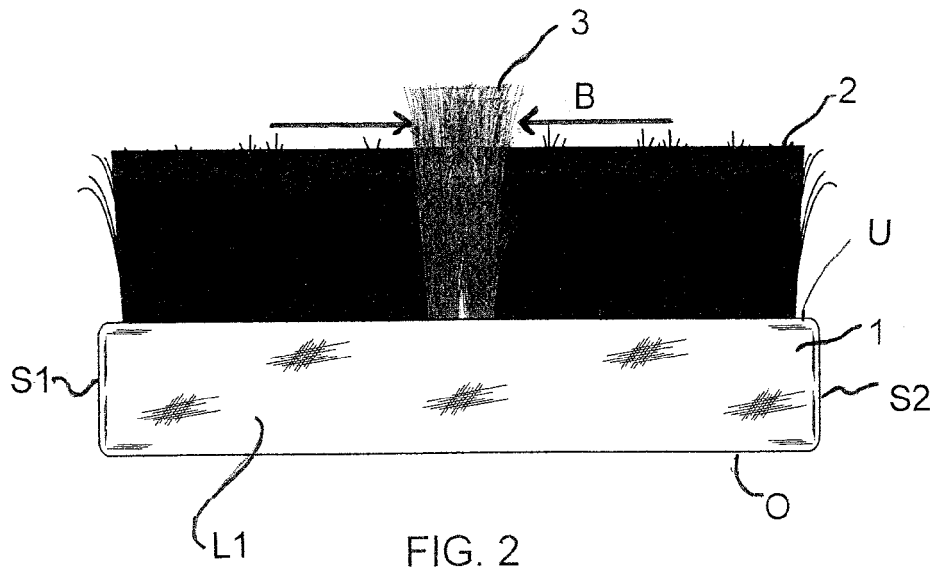
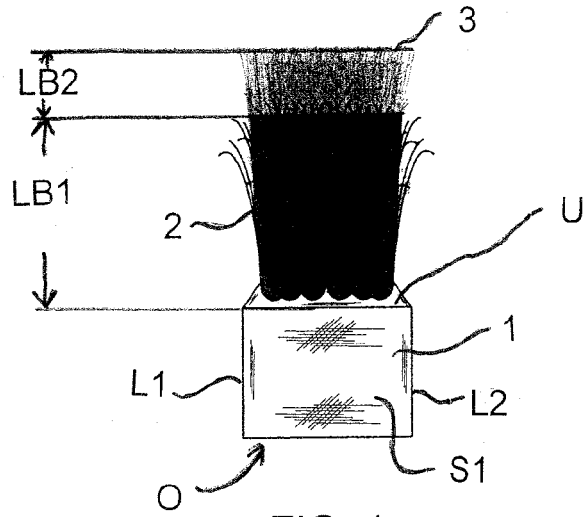
|     |                        |    |
|-----|------------------------|----|
| 1   | Bürstenkörper          |    |
| 2   | erste Borsten          |    |
| 3   | zweite Borsten         |    |
| 4   | Stiel                  |    |
| B   | Breite                 | 20 |
| L1  | erste Längsseite       |    |
| L2  | zweite Längsseite      |    |
| LB1 | erste Überstandslänge  | 25 |
| LB2 | zweite Überstandslänge |    |
| O   | Oberseite              | 30 |
| S1  | erste Schmalseite      |    |
| S2  | zweite Schmalseite     |    |
| U   | Unterseite             | 35 |

#### **Patentansprüche**

1. Bürste mit einem zwei einander gegenüberliegende Längsseiten (L1, L2) aufweisenden Bürstenkörper (1), wobei erste Borsten (2) von einer Unterseite (U) des Bürstenkörpers (1) mit einer ersten Überstandslänge (LB1) hervorstehen, und wobei in der Mitte einer der Unterseite (U) gegenüberliegenden Oberseite (O) des Bürstenkörpers (1) eine Aufnahmeeinrichtung zur Befestigung eines Stiels (4) vorgesehen ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** an der Unterseite (U) in einem der Aufnahmeeinrichtung gegenüberliegenden Bereich ein zwischen den Längsseiten (L1, L2) sich erstreckender Streifen aus zweiten Borsten (3) vorgesehen ist, deren zweite Überstandslänge (LB2) größer als die erste Überstandslänge (LB1) der ersten Borsten (2) ist.
2. Bürste nach Anspruch 1, wobei die zweiten Borsten

(3) einen größeren Durchmesser als die ersten Borsten (2) aufweisen.

3. Bürste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die ersten Borsten (2) eine von den zweiten Borsten (3) verschiedene Farbe aufweisen.
4. Bürste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der Streifen eine Breite (B) im Bereich von 10 bis 40 mm aufweist.
5. Bürste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei eine Differenz zwischen der ersten (LB1) und der zweiten Überstandslänge (LB2) im Bereich von 10 bis 30 mm liegt.
6. Bürste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die erste Überstandslänge (LB1) der ersten Borsten (2) 40 bis 80 mm beträgt.
7. Bürste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die zweite Überstandslänge (LB2) der zweiten Borsten (3) 60 bis 100 mm beträgt.



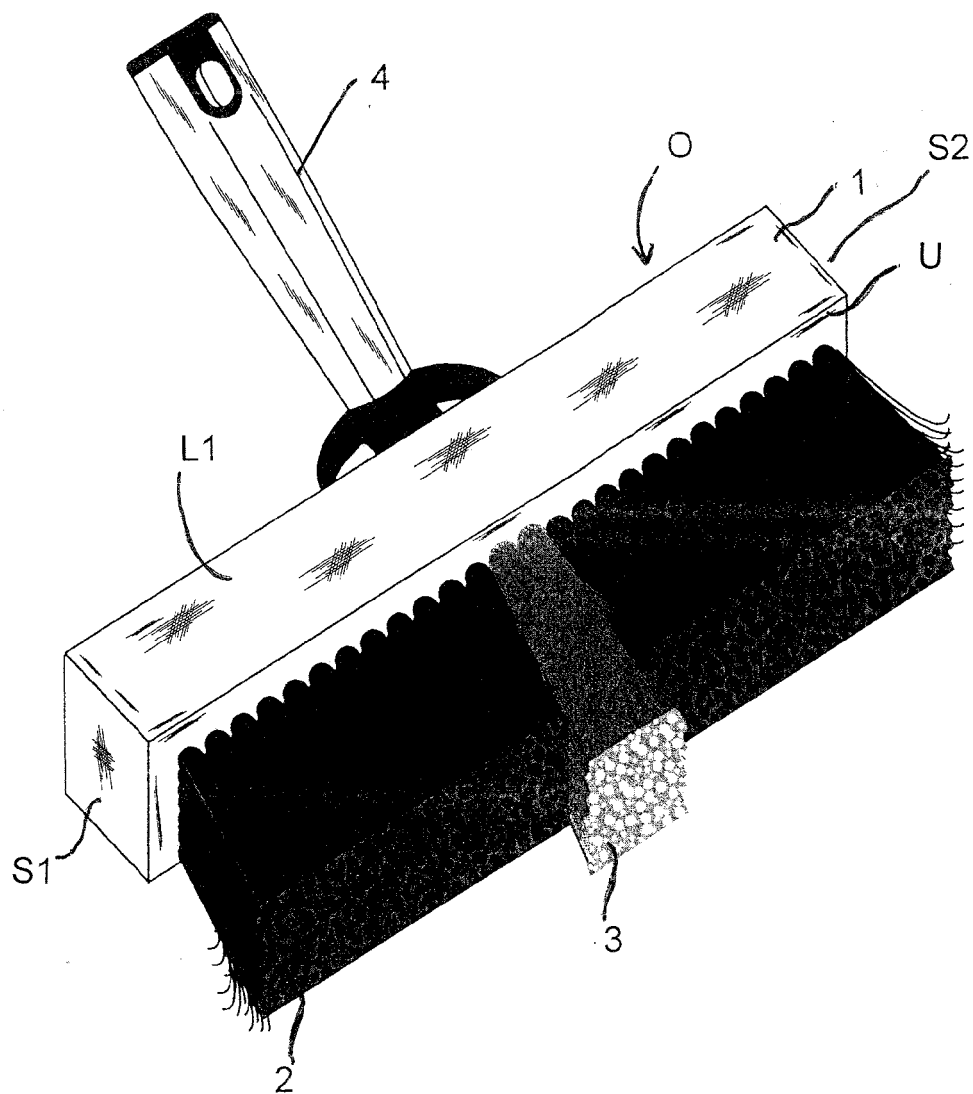


FIG. 3



## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 11 16 7287

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| Kategorie                                                                                                                                                                                                                                                                         | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile                       | Betrifft Anspruch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC) |
| X                                                                                                                                                                                                                                                                                 | WO 01/93720 A1 (PAINTERS MAGIC WAND PRODUCTS P [AU]; HOLDEN CLIVE [AU])<br>13. Dezember 2001 (2001-12-13) | 1,3-7                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | INV.<br>A46B9/02                   |
| Y                                                                                                                                                                                                                                                                                 | * Seiten 5-8; Abbildungen 1, 4, 9 *                                                                       | 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                    |
| Y                                                                                                                                                                                                                                                                                 | FR 1 472 999 A (BROSSE FLEXA S A)<br>17. März 1967 (1967-03-17)                                           | 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                    |
| A                                                                                                                                                                                                                                                                                 | * Seite 2 *                                                                                               | 1,3-7                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | A46B                               |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                    |
| Recherchenort<br>München                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                           | Abschlußdatum der Recherche<br>25. Oktober 2011                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Prüfer<br>Wirth, Christian         |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE<br>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet<br>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie<br>A : technologischer Hintergrund<br>O : mündliche Offenbarung<br>P : Zwischenliteratur |                                                                                                           | T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze<br>E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist<br>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument<br>L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument<br>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument |                                    |

 2  
EPO FORM 1503 03.82 (P4C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 11 16 7287

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

25-10-2011

| Im Recherchenbericht<br>angeführtes Patentedokument | Datum der<br>Veröffentlichung | Mitglied(er) der<br>Patentfamilie | Datum der<br>Veröffentlichung |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| WO 0193720 A1                                       | 13-12-2001                    | CA 2410991 A1                     | 13-12-2001                    |
|                                                     |                               | GB 2379161 A                      | 05-03-2003                    |
|                                                     |                               | US 2003074754 A1                  | 24-04-2003                    |
| -----                                               |                               |                                   |                               |
| FR 1472999 A                                        | 17-03-1967                    | KEINE                             |                               |
| -----                                               |                               |                                   |                               |

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82